

BADFEST DER FAB21-2



ausgedacht.

Erstmalig waren statt Ausbildungskollegen einer anderen FAB-Klasse, Kinder einer Kita zu Gast. Diese waren zu Anfang sehr aufgeregt und neugierig, wie die Auszubildenden selbst. Die 24 Kinder im Vorschulalter wurden aufgeteilt und durchlebten in jedem Märchen eine Aufregende Zeit.



Zum Start wurde sich erstmal gemeinschaftlich erwärmt und die Hauptcharaktere stellten sich den Kindern vor. Danach ging es schon mit den einzelnen Märchen los, dabei wurde der Ablauf dem Original angepasst. So wurde sich im Märchen „Rapunzel“ an einem Seil, durch das Wasser, „hinauf“ zum Turm gezogen. Die Kinder waren also die Ritter, die Rapunzel, durch ein Memory befreien mussten. Im Märchen „Aschenbrödel“, durften die Kinder in die Rolle des jungen Mädchens schlüpfen. So mussten sie, wie im Film, vermischte Schwimmkörper sortieren und an Land bringen. Im Märchen „Hänsel und Gretel“ wurde der Spaziergang im Wald, mit dem Aufeinandertreffen der Hexe nachgespielt. Die Kinder haben ein Hexenhaus gebaut und die darin wohnende Hexe mit Wasserbomben vertrieben. Im letzten Märchen wurde „Rotkäppchen“ thematisiert. Hier lernten die Vorschüler, den Wolf, den Jäger, die Oma und natürlich das namensgebende junge Mädchen, kennen. Dabei trafen sie auf den Wolf, der ihnen sagte, die Kinder sollen für die Oma im Wasser etwas sammeln. Nach den wohlbekannten Abläufen des Märchens, durften die Kinder den bösen Wolf ins Wasser schmeißen, indem sie ihn „erschreckten“.

Nach dem die Märchen gespielt waren, bekamen unsere Gäste die Aufgabe, alle durch den schaurigen Wolf ins Wasser geworfene Schwimmkörper mit der Hilfe der Auszubildenden einzusammeln.

Zu guter Letzt wurde, zum Abschluss, eine Wasserbombenschlacht, gegen die „bösen“ Charaktere veranstaltet, die den Kindern riesige Freude bescherte.

Nach der Verabschiedung erhielt jedes Kind eine Teilnahmeurkunde und ging zufrieden nach Hause.

Die FAB21-2 bedankt sich bei allen teilnehmenden Kindern für den schönen Vormittag!